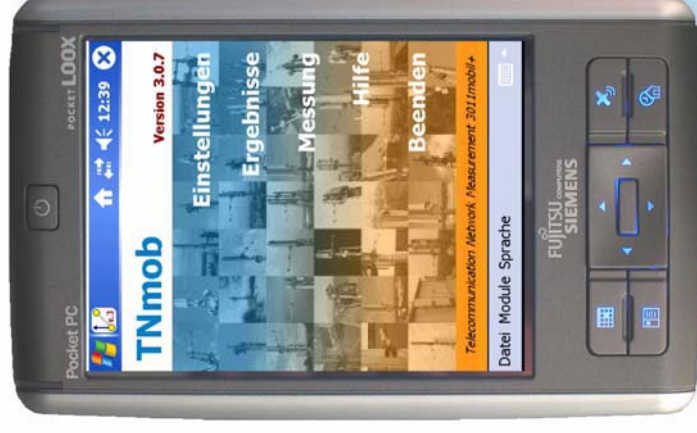


Terminal Programm

TNmob



Ihr Händler:

ppm Precise Positioning Management GmbH

Grube 39a
D-82377 Penzberg
Germany

Telefon: 00 49 / 88 56 – 8 03 09 80

Telefax: 00 49 / 88 56 – 8 03 09 88

Bedienungsanleitung Rev.D

Urheberrecht

WICHTIG - BITTE LESEN DIES SORGFÄLTIG VOR DER INSTALLATION

WENN SIE AUF DEN BUTTON "AKZEPTIEREN" KLICKEN ODER DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ALLEN BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DER C.A.D. SUPPORT GMBH (Lizenzgeber) SOFTWARE LIZENZ VEREINBARUNGEN DIE MIT DIESEM COMPUTER PROGRAMM MITGELIEFERT WURDEN ZU, OHNE EINSCHRÄNKUNG BEZÜGLICH DEN NUTZUNGSVORSCHRIFTEN, GARANTIEBESTIMMUNGEN UND DER BESCHRÄNKTEN HAFTUNG.

WENN SIE diesen Bestimmungen und Bedingungen dieser Vereinbarung NICHT ZUSTIMMEN, dann sollten die INSTALLATION SOFORT BEENDEN oder den Gebrauch dieses Programms einstellen.

Alle Ihre Fragen stellen Sie an:

C.A.D Support GmbH

Internetseite: www.cad-support.de

Mit dieser Vereinbarung erhalten Sie eine eingeschränkte, nicht-exklusive, persönliche Lizenz zum Installieren und Arbeiten an einem Einzelplatz und für die Erstellung einer Kopie des Programms für Archivierungszwecke und deren Einsatz auf dem gleichen Computer. Der Lizenzgeber und seine Zulieferfirmen behalten sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich von dieser Vereinbarung betroffen sind.

Dieses Computerprogramm und die dazugehörige Dokumentation sind Arbeiten die dem Copyright unterliegen und können geheime und vertrauliche Informationen beinhalten, die dem Lizenzgeber und seinen Zulieferfirmen oder den Besitzer dieser Informationen mit allen Copyright- und anderen zutreffenden Rechten gehören. Sie stimmen zu, vertretbare Anstrengungen zu unternehmen, damit diese Interessen geschützt werden.

Diese Software Lizenz gilt bis sie beendet wird. Die Lizenz wird beendet ohne weitere Notiz vom Lizenzgeber, wenn Sie gegen irgendeine Auflage der Vereinbarung verstoßen haben. Nach der Beendigung müssen Sie den Gebrauch der Software und der Dokumentation einstellen und diese und deren Kopien dem Lizenzgeber zurückgeben.

Dieser Vertrag soll geregelt und ausgelegt werden in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland.

GARANTIEAUSSCHLUSS UND BEGRENZUNG DER HAFTUNG

DER LIZENZINHABER UND SEINE ZULIEFERER ALS DRITTE PARTEI GEBEN KEINE GARANTIE UND DARSTELLUNGEN, WEDER DIREKT NOCH INDIREKT HINSICHTLICH DES PROGRAMMS; DER MEDIEN, DER DOKUMENTATION; DER ERGEBNISSE ODER DATENGENAUEIGKEIT UND VERZICHTEN HIERMIT AUSDRÜCKLICH AUF ZUSAGEN ÜBER VERKÄUFELICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND LEGALITÄT. DER LIZENZINHABER UND SEINE ZULIEFERER ALS DRITTE PARTEI GEWÄHRLEISTEN NICHT, DASS DAS PROGRAMM IHREN BEDÜRFNISSEN ENTSPRICHT ODER DASS BEI DESSEN BETRIEB KEINE UNTERBRECHUNGEN ODER FEHLER AUFTRETEN KÖNNEN.

Die Haftung des LIZENZINHABER und seiner Lieferanten als dritter Partei übersteigt in keinem Fall den Betrag, der für die Programm Lizenz bezahlt wurde.

Das Vorangegangene stellt nur eine Zusammenfassung der Vereinbarungen dar und stellt keine Veränderung der Bestimmung oder Bedingung dar.

1.	Inhaltsverzeichnis	3
2.	Systemvoraussetzung.....	4
3.	Softwareinstallation	4
4.	Menü.....	5
5.	Einstellungen.....	6
5.1.	Ausgabe – Speichern der Messwerte.....	6
5.2.	Port – Verbindungseinstellungen.....	7
5.3.	Messen – Justieren / Registrieren.....	8
5.4.	Eingabe – Eingabedateien	9
5.5.	System – Lokales Koordinatensystem	10
6.	Ergebnisse.....	11
6.1.	Einzelansicht – Ansicht der Einzelmessung	11
6.2.	Liste - Messwertliste	11
7.	Messungen	12
7.1.	Standort – Standort der Antenne	12
7.2.	Tilt – Tiltwert Mobilfunkantenne	14
7.3.	Tilt – Tiltwert Mobilfunkantenne	15
7.4.	Reg – Messwerte registrieren	16
7.5.	Sky – Satellitenansicht.....	17
8.	Statuszeile.....	18
9.	DAT – Datei bearbeiten	19
10.	TNmobOffice	21
11.	Notizen.....	22

2. Systemvoraussetzung

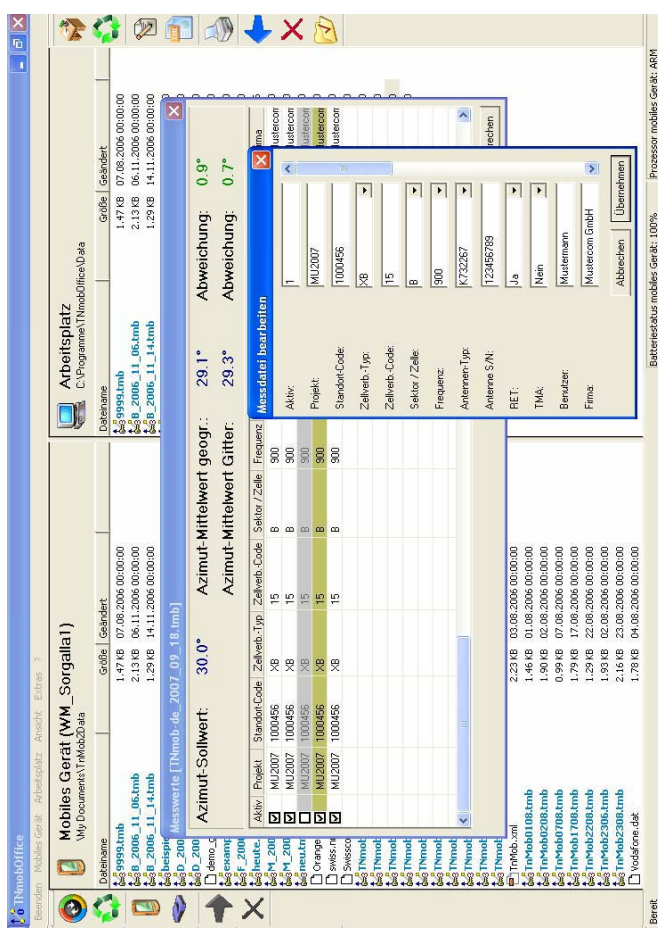
10. TNmobOffice

Das Programm **TNmobOffice** ergänzt Ihr Terminalprogramm **TNmob** Ihres 3011mobil+GPS Compass im Büro. Es dient der bequemen Weiterverarbeitung der im Feld aufgezeichneten Daten.

Die Terminalsoftware **TNmob** wurde für mobile Taschencomputer (*auch: PDA - Personal Digital Assistant oder PocketPC*) mit dem Betriebssystem Windows Mobile® entwickelt.

TNmob ab der Version 3 erfordert im speziellen:

- Windows Mobile® 2003 oder
- Windows Mobile® 5.0



Hauptaufgaben von TNmobOffice:

- Import der in **TNmob** erzeugten TMB-Messdateien direkt vom PDA, von der Speicherkarte oder von jedem anderen frei wählbaren Speicherplatz
- Ansicht und Korrektur der binär verschlüsselten TMB-Messdateien ohne deren Dokumentencharakter zu verletzen (GPS-Messwerte sind nicht veränderbar, Änderungen werden dokumentiert)
- Entschlüsselung und Export der Messdaten im ASCII- und Excel-lesbaren Format
- Druck von Messprotokollen

Für weitere Information lesen Sie bitte das Handbuch zu **TNmobOffice**.

3. Softwareinstallation

Die Installation der Software **TNmob** erfolgt typischerweise für PDA's nicht am Gerät direkt. Um die Software zu installieren, müssen Sie Ihren PDA zunächst mit Ihrem Arbeitsplatzcomputer über das Programm ActiveSync® verbinden. Dieses wird mit jedem PDA auf CD ausgeliefert. Alternativ können Sie kostenfrei die jeweilig aktuelle Version auf der Homepage von Microsoft® herunterladen. Einzelheiten zum Verbinden und Synchronisieren finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres PDA.

Nach erfolgreicher Synchronisation Ihres PDA's, starten Sie nun das **TNmob** Setup-Programm auf Ihrem Arbeitsplatzcomputer. Lesen und Bestätigen Sie bitte die Nutzungsbedingungen. Anschließend wird die Terminalsoftware **TNmob** automatisch auf Ihrem PDA installiert.

```
#####
#
# Vorbelegungenwerte : TNmob Beispiel
#
#####
#####
#####
# Datenwerte für einzelne Eingabefelder
#
# Syntax:
# Zeile 1) [Name der Seite][Name des Eingabefeldes]
# Zeile 2) <list=>Werteliste mit Semikolon getrennt kann auch fehlen)
# Zeile 3) <wert=>Vorbelegungswert für Neuanlage (kann auch fehlen)
#####
#
# -----
# ComboBox Vorbelegungen zum Register Standort (erste Seite)
#
# -----
# [Standort1][Zellverb.-Typ]
<list=>XB;XU
<wert=>

# [Standort1][Sektor / Zelle]
<list=>A;B;C;D
<wert=>

# -----
# ComboBox Vorbelegungen zum Register Standort (zweite Seite)
#
# -----
# [Standort2][Frequenz]
<list=>700;900;1800;UMTS
<wert=>900

# [Standort2][Antennen-Typ]
<list=>728684;K732267;736347;738018;738020;738021;738450;739304;739619
;739662;739664;739665;739681;739639;739707;741214;741325;742211
<wert=>

# [Standort2][RET]
<list=>Ja;Nein

# [Standort2][TMA]
<list=>Ja;Nein

# -----
# Sonderfall Benutzer (ist keiner Seite zugeordnet)
# Der zuletztte Benutzer wird voreingestellt (deswegen kein: <wert=>)
#
# [Benutzer]
<list=>User1;User2;User3
```

4. Menü



Das Programm **TNmob** startet nach Programmaufruf im Auswahlmönü.

Durch einen Klick auf den jeweiligen Menüpunkt werden Sie entsprechend weitergeleitet.

Sie haben hier auch die Möglichkeit die Dialogsprache zu wählen. Es stehen Ihnen folgende Sprachen zur Verfügung:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

5.1. Ausgabe – Speichern der Messwerte

Hier geben Sie an, wo und wie Ihre Messdaten gespeichert werden sollen.

Dateiname: Alle Messungen werden unter dem in diesem Feld angegebenen Namen als TMB-Datei gespeichert bis Sie einen neuen Dateinamen definieren.

Das Dateiformat **TMB** ist nicht änderbar. Es definiert die Ausgabe der Messwerte in eine binär verschlüsselte Datei. Diesen Dateitypen können Sie mit dem PC Programm **TnmobOffice** (siehe 9.) **ansehen, editieren, nach ASCII oder EXCEL exportieren und ausdrucken.**

Automatischer Dateiname: Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden alle Messungen in eine Datei mit folgendem Namensschema gespeichert:
tnmob<Datum>.tmb (z.B. tnmob1508.tmb)

Abweichend kann hier auch ein Dateiname aus den eingegebenen Standortdaten erzeugt werden, wenn dies für Ihre Firma im Programmcode definiert wurde (siehe auch 7.1).

Speicherort der Sicherungsdatei: Hier können Sie einen zusätzlichen Speicherort angeben, z.B. auf der Speicherkarte.

Die Eingabefelder auf den Standortseiten (siehe 7.1) können wie schon beschrieben unterschiedlich definiert sein. Unabhängig von dieser Definition können den einzelnen Feldern Vorbelegungswerte zugewiesen werden. Diese Werte stehen in der DAT-Datei. Die DAT-Datei ist eine einfache ASCII Textdatei, welche sich mit jedem beliebigen Textbearbeitungsprogramm öffnen und kundenspezifisch anpassen lässt. Die hier definierten Vorbelegungswerte stehen Ihnen dann in Form von Pull-Down Menüs zur Auswahl.

In der DAT-Datei steht pro Standortseiten-Feld ein Datenblock. In der ersten Zeile jedes Blocks stehen in eckigen Klammern die Bezeichnung der Standortseite und der Feldname. In der nächsten Zeile steht die Feldvariable <list=>. Hinter der Variable <list=> stehen alle der von Ihnen gewünschten Vorbelegungswerte, getrennt durch ein Semikolon. Zusätzlich können Sie in der dritten Zeile die Variable <wert=> definieren. Der hier zugeordnete Wert wird dann vom Programm automatisch als Standardvorgabe in das jeweilige Feld zum Programmstart geschrieben.

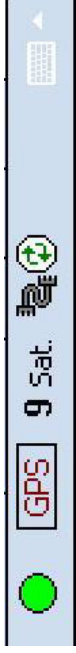
Beispiel:

```
[Standort2] [Frequenz]
<list=>700;900;1800;UMTS
<wert=>900
```

Darüber hinaus gibt es noch den fest definierten Block „Benutzer“. Hinter der Variable <list=> definieren Sie die Namen der Standard-Nutzer.
Die Variable <wert=> ist für diesen Block nicht vergeben. Das Programm merkt sich den letzten Nutzer und bietet diesen wie den Firmen Namen automatisch an.

Beispiel:

```
[Benutzer]
<list=>Markus Müller;Frank Lindner;Jörg Schuster
```



Richtungsstatus

- Compass 3011 ist nicht initialisiert, es werden nicht genügend Satelliten empfangen - Richtungsmessung nicht möglich
- Compass 3011 ist initialisiert, empfängt aber nicht genügend Satelliteninformationen, Richtungsmessung ist blockiert
- Compass 3011 ist initialisiert, empfängt ausreichend Satelliteninformationen, Richtungsmessung möglich

Lagestatus

- noch keine Position verfügbar
- Position entspricht einer natürlichen GPS-Lösung - Lagegenauigkeit ca.10m

Position entspricht einer Differential GPS-Lösung, das System benutzt ein Korrekturdatenformat z.B. EGNOS - Lagegenauigkeit ca. 3 m

Satelliten

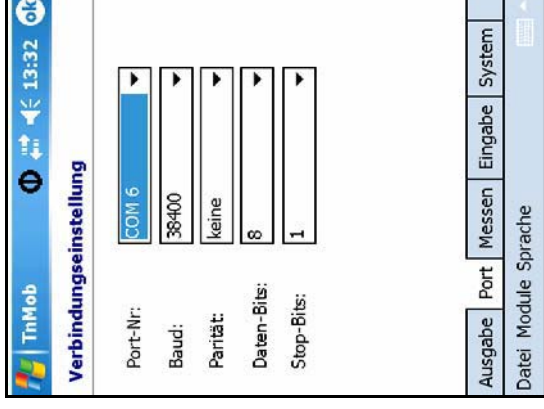
[7 Sat.] Anzahl der zur Richtungsberechnung genutzten Satelliten

Verbindungszeichen

- Anzeige grün: aktive Datenverbindung
- Anzeige rot: keine Datenverbindung
- Demo-Modus**, das Programm benutzt Daten aus einer Datei (siehe auch 5.2)

Das Verbindungszeichen ist gleichzeitig ein Button zur Wiederherstellung der Datenschnittstelle, wenn diese verloren geht.

In diesem Menü legen Sie fest, über welchen Datenport Ihr PDA die Daten vom 3011Sensor empfängt.



COM1 - serielle Schnittstelle am PDA

COM2 bis COM8 - Bluetooth-Schnittstellen

Achtung:

Die genaue Zuordnung der Schnittstellen ist bei den PDA's unterschiedlich definiert. Lesen sie hierzu bitte auch die Bedienungsanleitung Ihres PDA's

Weitere Standardeinstellungen für das System 3011m+

Baud: 38400
 Parität: keine
 Daten-Bits: 8
 Stopp-Bits: 1

GPS Offline-Datei:

Bei Aktivierung dieser Funktion arbeitet das Programm in einem Demo-Modus. **Dabei werden alle COM-Ports ignoriert. Das Programm nutzt die Daten einer Simulationsdatei.** (nicht im Standardumfang)

Justieren	
Azim. Aktualisierung (1/2 sek):	4
Registrieren	
<input checked="" type="checkbox"/> Messung automatisch speichern	
Mindestanzahl Messwerte:	100
zu ignorierende Messfehler:	2
max. Abw. vom Mittelwert:	0.80
max. Standardabweichung:	0.50
Ausgabe	Port
Messen	Eingabe
	System

Justieren: (siehe auch 7.3)

Der 3011m+ Compass sendet seine Messdaten alle $\frac{1}{2}$ Sekunden. Systembedingt unterliegen diese Daten Schwankungen, welche abhängig von den GPS Bedingungen (Satellitenanzahl, Satellitenverteilung, Abschattung und Reflektionen) unterschiedlich stark auftreten können. Durch die Funktion Azimut Aktualisierung werden die Messdaten geglättet und entsprechend der Einstellung ausgegeben.

Beispiel:

- 1 = Aktualisierung alle $\frac{1}{2}$ Sekunde
- 4 = Aktualisierung nach 2 Sekunde

Registrieren: (siehe auch 7.4)

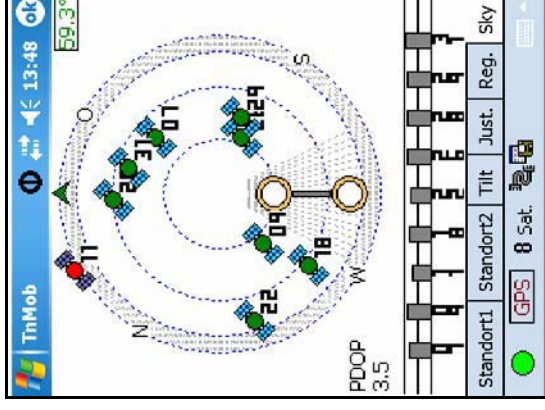
Messwerte automatisch speichern bedeutet, das Programm speichert nach Erreichen der Mindestanzahl an Messwerten und unter Einhaltung der Messvorgaben das Ergebnis automatisch ab. Wird diese Funktion nicht aktiviert, sammelt das Programm Messdaten bis die Mindestanzahl erreicht ist und gibt dann Messung zum Speichern frei.

Messungsvorgaben:

- Mindestanzahl Messwerte: **100** *
- zu ignorierende Messfehler: **2** * (definiert die Anzahl der möglichen aufeinander folgenden Messfehler*)
- max. Abw. vom Mittelwert: **0.80** * (definiert die größte erlaubte Differenz des Messwertes zum aktuellen Mittelwert*)
- max. Standardabweichung: **0.50** * (definiert die größte erlaubte Standardabweichung des aktuellen Mittelwertes)

→ Die Überschreitung der Grenzwerte führt zum Abbruch und automatischen Neustart der Messung.

* *Herstellervorgabe: Bitte Einstellungen nicht nach unten korrigieren*



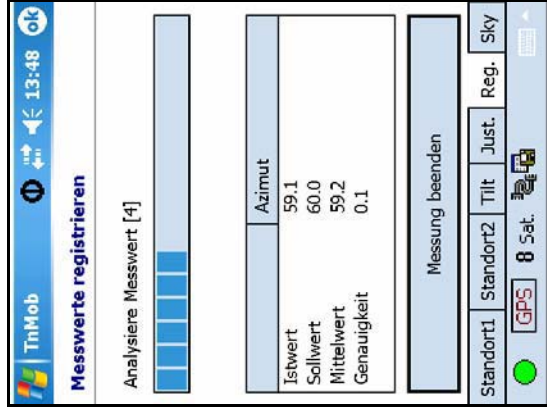
Diese Grafik zeigt Ihnen alle Satelliten, die sich im Augenblick über dem Horizont befinden. Diese Anzeige ist dynamisch, das heißt die Satelliten werden abhängig von der Ausrichtung der GPS-Antennen dargestellt. Die Abbildung erfolgt aus der Perspektive eines Beobachters, der hinter den Antennen steht. Dabei liegt die Masterantenne (die erste von der Halterung gesehen) im Mittelpunkt der Satellitenansicht. Die grau schattierten Felder in der Grafik zeigen Bereiche in denen die Satelliten nicht benutzt werden. Das sind der horizontnahe Bereich (im 3011Sensor definierter Elevationswinkel) und die Abschattung durch die Mobilfunkantenne.

Bei keiner Übertragung eines Winkels vom 3011Sensor benutzt das Programm die unter Antenne justieren (siehe auch 7.3) eingegebene Sollrichtung.

grüne Satelliten – Satelliten werden zur GPS Positionsbestimmung

rote Satelliten – Satelliten werden nicht benutzt (zum Beispiel: Satelliten befinden sich unterhalb des im 3011Sensor definierten Elevationswinkel, Satelliten werden von natürlichen Hindernisse abgeschirmt oder Satelliten sind deaktiviert)

PDOP - Parameter zur Beurteilung der Qualität der GPS-Positionslösung. Er ist abhängig von Anzahl und Position der genutzten Satelliten. Der Wert sollte zwischen 1 und 4 liegen. Liegt dieser Wert außerhalb, ist die GPS Lösung möglicherweise unbrauchbar.



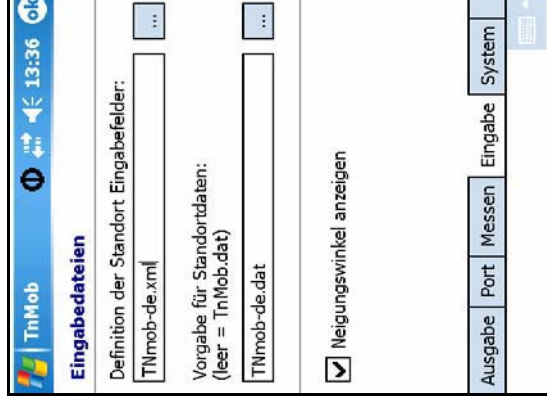
In dieses Menü speichern Sie Ihre genaue Richtungsmessung gemeinsam mit Datum, Uhrzeit, Position und sämtliche Eingaben aus dem Menü Standort, sowie den Tilt-Werten.

Nach Messung starten werden entsprechend Ihren Voreinstellungen eine Anzahl von Einzelmesswerten ausgewertet. (siehe auch 5.3.)

Während der Aufzeichnung der Messwerte ist es möglich die Messung zu unterbrechen. Nach Erreichen der vordefinierten Anzahl von Messwerten wird die Messung automatisch

gespeichert bzw. der Speicherbutton freigegeben. Im zweiten Fall läuft die Messwertaufzeichnung unbegrenzt weiter bis manuell gespeichert wird.

Während der Datenaufzeichnung ist der Wechsel in andere Menüs blockiert.



Definition der Standort Eingabefelder:

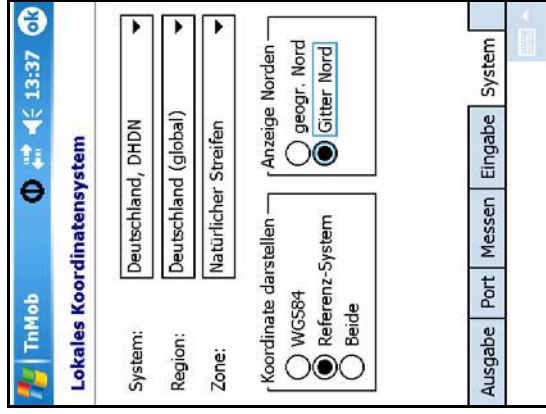
Die Eingabefelder der Standortseiten 1 und 2 lassen sich auf die Bedürfnisse des Nutzers anpassen. Diese Einstellungen sind in der hier auszuwählenden XML-Datei definiert. (siehe auch 7.1)

Vorgabewerte für Standortdaten:

Für die zuvor genannten Eingabefelder können Sie Vorgabewerte definieren, welche dann in Pull-down-Menüs auswählbar sind. Die Vorgabewerte werden in einer DAT-Datei abgelegt. (siehe auch 8).

Neigungswinkel anzeigen:

Durch Aktivierung dieser Funktion wird im Menü TILT (siehe auch 7.3) der vom 3011Sensor ermittelte Neigungswinkel angezeigt. Dieser Wert dient lediglich der Kontrolle und kann technisch bedingt vom genauen Neigungswinkel abweichen.



GPS benutzt immer das ergebundene Koordinatensystem WGS84. Dem gegenüber werden in der Praxis meist vererbnete metrische Koordinatensystem genutzt. Auf Grund der Verebnung sind diese Koordinatensysteme regional beschränkt. In diesem Menü können Sie die Anzeige und Speicherung der ermittelten Koordinaten in einem alternativen lokalen Koordinatensystem und dem darauf bezogenen Richtungsbezug festlegen.

Beispiel:

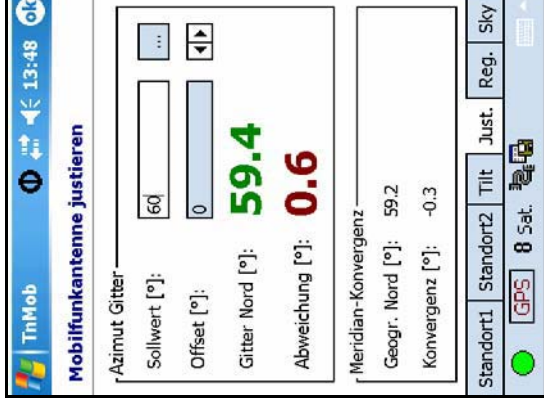
DHDN - Deutsches Hauptdreiecksnetz

Unter Zone lassen sich verschiedene Streifen im jeweiligen lokalen Koordinatensystem auswählen. Natürlicher Streifen definiert die automatische Streifenauswahl.

Die Definition der lokalen Koordinatensysteme und die Transformationsparameter sind in der Datei **TnMobSYS.xml** definiert und können erweitert oder verändert werden. → *Diese Datei sollten jedoch bitte nur von erfahrenen Anwendern mit geodätischen Kenntnissen bearbeiten werden.*

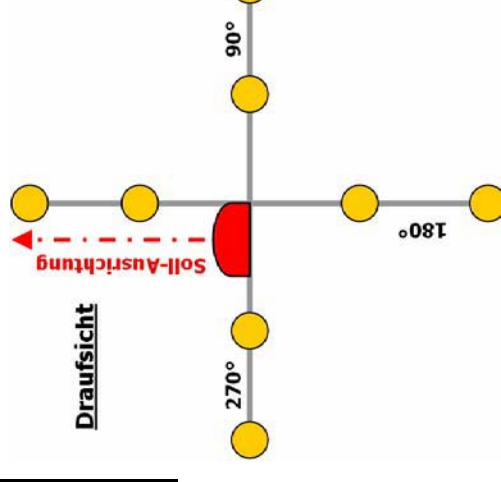
Bei Bedarf eines zusätzlichen Koordinatensystems hilft Ihnen auch Ihr Händler gern weiter.

Fragen Sie Ihren Auftraggeber in welchem Koordinatensystem er die Messergebnisse erwartet und welcher Richtungsbezug anzuwenden ist.



Dieses Menü zeigt Ihnen die Ausrichtung Ihrer GSM-Antenne. Sie können eine Sollrichtung über die Tastatur eingeben, welche dann zur Berechnung der Abweichung vom Messwert verwendet wird.

Über den Button  aktivieren Sie ein Unter Menü zur Eingabe der Sollrichtung in alternativen Winkelmasseinheiten.

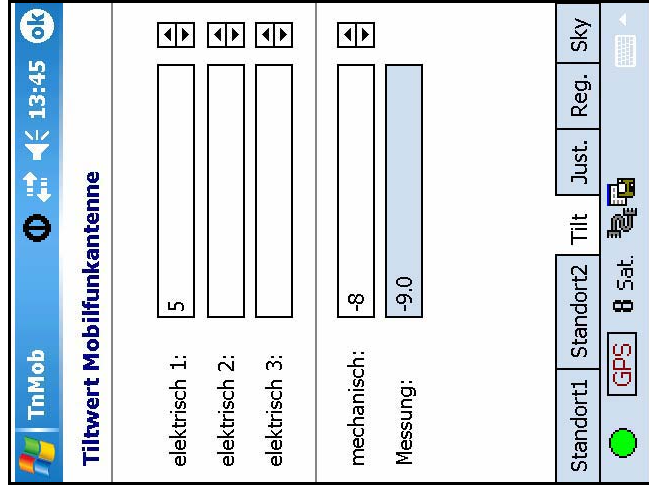


Die Halterung des 3011m+ Compass erlaubt die Aufnahme der GPS-Antennen um **180°** verdreht oder auch seitlich zur GSM-Antennenrichtung

Rechts = **90°**
Links = **270°**

Werden die Compass-Antennen um den jeweiligen Wert verdreht zur Ausrichtung der GSM Antennen montiert, wird diese Verdrehung im Feld **Offset** eingegeben. Die Software berücksichtigt dies und zeigt dann den Messwert bezüglich der Soll-Ausrichtung an.

Haben Sie im Einstellungs Menü **Koordinatensysteme** (siehe auch 5.5) ein Lokales Koordinatensystem ausgewählt ist dies meist auch mit der Nutzung der Richtungsorientierung Gitternord verbunden. In diesem Fall erhalten Sie zusätzlich die geografische Richtung und die Meridiankonvergenz (Richtungsdifferenz) als Information im unteren Drittel des Displays angezeigt.



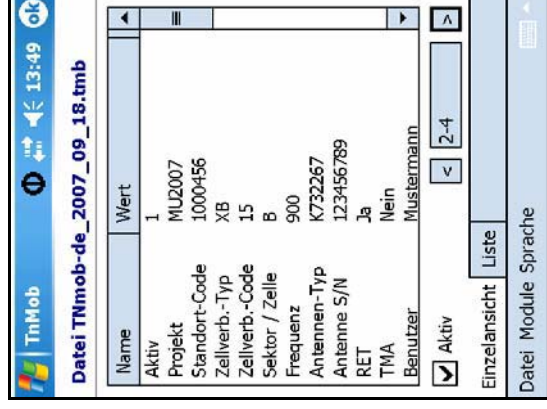
Das Programm sieht die Eingabe bis zu drei elektrischen Tiltwerten im Bereich 0 bis 15 Grad und eines mechanischen Tiltwertes zwischen -20 bis 20 Grad vor.

Der mechanischen Tiltwert muss manuell eingegeben werden.

Beachte: Lassen Sie diese Felder frei, wenn Sie keine Eingabe wünschen. Die „Null“ ist ein logischer Wert und wird als Eingabe gespeichert.

Haben Sie im Menü **Eingabe** (siehe auch 5.4) die Funktion **Neigungswinkel anzeigen** aktiviert, wird der vom 3011Sensor berechnete Tiltwert angezeigt. Dieser dient jedoch nur zur Kontrolle, da er GPS-typisch größeren Schwankungen unterliegen kann. Deshalb ist es möglich, dass dieser vom tatsächlichen Neigungswinkel abweicht.

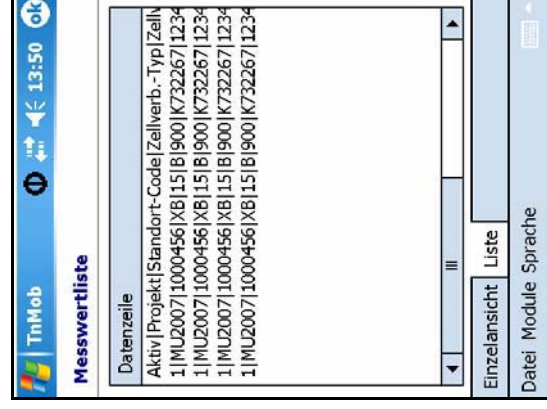
6.1. Einzelansicht – Ansicht der Einzelmessung



In diesem Menü werden die einzelnen Messungen, welche in der tmb-Datei gespeichert wurden, im Klartext angezeigt.

Durch Anklicken des Kontrollfelds **Aktiv** lassen sich einzelne Messungen abwählen. Damit können Sie ungültige Messungen kennzeichnen.

6.2. Liste - Messwertliste



Darstellung Ihrer Messwertdatei uncodiert im ASCII-Format in Listenform.

7.1. Standort – Standort der Antenne

Für die Eingabe Ihrer Standortinformation stehen Ihnen zwei Eingabeseiten zur Verfügung. Die Eingabefelder lassen sich entsprechend den Bedürfnissen Ihrer Firma anpassen. Dabei sind pro Eingabeseite bis zu 8 Felder mit folgenden Eigenschaften definierbar:

- **Pflichtfelder** (rot markiert)

Eine Messung ist nur möglich, wenn diese Felder ausgefüllt wurden.

- **Automatischer Dateiname:**

Der Eintrag in einem Feld mit dieser Eigenschaft, definiert den Namen Ihrer TMB-Messdatei, wenn Sie im Menü Speichern der Messwerte (*siehe auch 5.1*) **automatischer Dateiname** aktiviert haben. Es können auch Einträge aus mehreren Feldern den Dateinamen gemeinsam definieren.

- **Eingabefeld:** freie Texteingabe

- **Pull Down Menüfeld:**

Hier lassen sich die Einträge aus einer vordefinierten Liste auswählen. Die entsprechenden Vorgaben sind in der eingestellten DAT-Datei definiert. (*siehe auch 5.4 und 8.*)

- **Kombiniertes Eingabefeld und Pull Down Menüfeld**

- **Feldvorbelegungen:**

Einträge, welche zum Programmstart automatisch in den Feldern stehen. Diese können Sie in Ihrer DAT-Datei selbst festlegen.

Die Gestaltung der Standortseiten und die Definitionen der einzelnen Felder sind in der Datei tnmob-de.xml festgelegt.

Wenn Sie die Standortseiten individuell anpassen lassen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nutzereingabe:

Auf der ersten Standortseite finden Sie im unteren Drittel diesen Button . Dieser öffnet ein Untermenü zur Eingabe des Nutzer- und Firmennamen.

Diese Eingaben werden in der Registry gespeichert und erscheinen nach Programmneustart automatisch.

In der zur beschriebenen DAT-Datei lassen sich auch verschieden Nutzer definieren, welche dann in einem Pull-down-Menü zur Auswahl stehen. (*siehe auch 8.*)